



München, 21.08.2024

Jahresbericht Hörzentrum an der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde am Universitätsklinikum der Technischen Universität München Zeitraum 01/2023-06/2024

Vorwort

Unser Hörzentrum an der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde am Universitätsklinikum der Technischen Universität München trägt seit seiner Gründung 2015 dem steigenden und komplexen Behandlungsbedarf bei Hörstörungen flächendeckend und qualitativ hochwertig Rechnung.

Hierbei spielt die Versorgung mit Cochlea-Implantaten eine große Rolle. Die Versorgung mit Cochlea-Implantaten erfolgt an der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde am Universitätsklinikum der Technischen Universität München. Voruntersuchungen und entsprechende Nachsorge werden durch das Hörzentrum München gewährleistet. Das Hörzentrum München ist seit 2023 erfolgreich als CI-versorgende Einrichtung (CIVE) entsprechend den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals Chirurgie e. V. zertifiziert. Die Versorgung der Patienten erfolgt demnach nach den Grundsätzen der Leitlinie Cochlea Implantat Versorgung (<https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/017-071.html>) und des Weißbuchs der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (<https://cdn.hno.org/media/2021/ci-weissbuch-20-inkl-anlagen-datenblöcke-und-zeitpunkte-datenerhebung-mit-logo-05-05-21.pdf>). Auf dieser Basis wird der anschließende Jahresbericht publiziert.

Das Hörzentrum München gewährleistet die Betreuung von Erwachsenen und Kindern ab Geburt auf hohem universitärem Niveau. Neben der Voruntersuchung und der Operation werden die Basistherapie, die Folgetherapie und die Langzeitnachsorge am Hörzentrum München durchgeführt. Das universitäre Umfeld garantiert die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den erforderlichen Fachdisziplinen wie Neuroradiologie, Logopädie, Phoniatrie, Audiologie und Otologie. Jeder einzelne Fall durchläuft eine Qualitätskontrolle im Rahmen einer interdisziplinären Teamsitzung. Zudem garantiert die Nähe zur Technischen Universität eine exzellente Qualitätskontrolle der Versorgung und Eingriffe sowie das Arbeiten auf höchstem technischem und neuestem wissenschaftlichem Niveau. Dies ermöglicht uns unter anderem bei Kindern bereits fast vollständig auf den Einsatz von Röntgenstrahlung im Rahmen der Versorgung zu verzichten. Weiterhin hat das Universitätsklinikum der Technischen Universität München zur Optimierung von Erreichbarkeit und Unterstützung unserer Patienten und Patientinnen mit entsprechend qualifizierten Hörgeräteakustikern Kooperationsverträge abgeschlossen. Darüber hinaus besteht eine enge Verbindung mit der Selbsthilfe, die sich einmal im Monat am Hörzentrum München trifft.

Unser Team sorgt in einem familiären patientenorientierten Rahmen für die verschiedenen Aspekte der Hörrehabilitation und technischen Unterstützung. Daneben stehen alle weiteren medizinischen Spezialdisziplinen des Universitätsklinikums der Technischen Universität konsiliarisch zur Verfügung.

TUM Universitätsklinikum

Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

Anstalt des öffentlichen Rechts

Klinik und Poliklinik für
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Prof. Dr. med. Barbara Wollenberg
Direktorin

Ismaninger Straße 22
81675 München

E-Mail: hno@mri.tum.de
Tel.: 089 4140-2370
Fax: 089 4140-9853
www.hno-mri.tum.de

Sprechstunden:

Ambulanz mit Termin und
mit Überweisungsschein
Tel.: 089 4140 2390
Fax: 089 4140 4952

Privatsprechstunde:

Nur nach Terminvereinbarung
Tel.: 089 4140 2371
Fax: 089 4140 4853



Kennzahlen 01.01.2023-30.06.2024

Leistungsbezeichnung	Anzahl der Fälle			
Cochlea-Implantation, unilateral	67			
Cochlea-Implantation, bilateral	2			
Implantation eines aktiven mechanischen Hörimplantates	6			
Geschlecht	0-3	4-17	18-69	>=70
männlich	2	4	13	10
weiblich	5	8	17	16

Folgetherapie

Die Erstaktivierung des Cochlea Implantates erfolgt in der Regel vier Wochen nach erfolgter Operation. Die Rehabilitation von CI-versorgten Kinder und Jugendliche erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Kinderzentrum München (kbo). Die Rehabilitation Erwachsener kann stationär und ambulant erfolgen. An die Rehabilitation schließt sich eine lebenslange ärztliche und audiologische Nachsorge am Hörzentrum München an.

Kennzahlen 01.01.2023-30.06.2024

Erstaktivierung, Rehabilitationskontakte und Langzeitnachsorge

Jahr	Ambulant	Teilstationär	Gesamt
2023	195	145	820
2024	117	87	435
Gesamt	453	802	1255



PD Dr. med. Nora Weiss
 Leitung Hörzentrum München
 Universitätsklinikum
 Technische Universität München
 Klinik und Poliklinik für
 Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
 Ismaninger Straße 22, 81675 München

